

DIE KLEINE BÜHNE FÜR MENSCHEN UND FIGUREN

THEATER NAUMBURG



Ein
Aus **Blicke** >

SPIELZEIT 2009/10

SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER MUSIK/LITERATUR KABARETT



OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT NAUMBURG
BERNWARD KÜPER

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Naumburgerinnen und Naumburger,*

mit diesen Zeilen begrüße ich Sie in der Theatersaison 2009/2010. Nicht nur diese Spielzeitbroschüre erscheint in neuem Design, sondern auch in unserer Naumburger Bühne haben sich erhebliche Wandlungen ergeben. Nachdem unsere Intendantin, Frau Tröster, ihren Wechsel nach Erfurt bekannt gab, waren wir froh, unter vielen Bewerberinnen und Bewerbern Frau Dr. Schulz als Nachfolgerin auswählen zu können. Frau Dr. Schulz war gleich mit der Aufgabe konfrontiert, nicht nur die neue Spielzeit vorzubereiten, sondern auch ein komplett neues Ensemble engagieren zu müssen. Dies ist ihr trotz der damals bestehenden Verpflichtungen als Chefdramaturgin des Anhaltischen Theaters Dessau sehr erfolgreich gelungen.

Ein herzliches Willkommen der Intendantin und ihrem neuen Ensemble unseres Theaters Naumburg, der Kleinen Bühne für Menschen und Figuren! Womit wir bei der nächsten Neuerung wären: Über Jahre hinweg hat sich der Wandel unseres Theaters von einer familiär betriebenen Puppenbühne hin zu einem städtischen Theater vollzogen. Wenn unsere Bühne unter den Theatern auch ein sehr kleines ist und sein wird, hat sich doch gezeigt, dass die Schauspielkunst hier dennoch Großes leisten kann. Dem wollen wir mit der Namensgebung Rechnung tragen. Bei allem Wandel gibt es aber auch Kontinuität. Es freut mich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Verwaltung und Technik in bewährter Manier zur weiteren erfolgreichen Arbeit unseres Theaters beitragen werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine ereignisreiche und spannende Spielzeit 2009/2010

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B.K.', written in a cursive style.

*Bernward Küper
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg*

NEUE THEATERLEUTE IN DER STADT

- GRUSSWORT
DES OBERBÜRGERMEISTERS 2
- VORWORT DER INTENDANTIN 5
- ENSEMBLE 6|7
- PREMIERENÜBERSICHT 2009/10 8
- AUGENBLICK MAL! NEUE VORHABEN 9
- PREMIERENSTÜCKE 10-18
- GASTSPIELE, STRASSENTHEATER
... UND AUSSERDEM 19
- MITARBEITER DES THEATERS 20
- KARTENPREISE, KONTAKT 21
- FREUNDESKREIS,
ADRESSEN, IMPRESSUM 22

*Ein
Aus* **Blicke**



SPIELZEIT 2009/10



INTENDANTIN
DR. SUSANNE SCHULZ



Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

nach fast zwanzig Jahren fortwährender Begegnungen mit Naumburg, diesem Kleinod an der Saale, freue ich mich sehr, nun als Intendantin und Bürgerin das kulturelle Profil der Stadt – ihren Kulturreichtum im Rücken wissend – tatkräftig mitgestalten zu können.

Das Theater ist ein unverzichtbarer Teil unseres kulturellen Erbes. Es hat in Europa nahezu 2500 Jahre lang Wissen und Werte vermittelt, die Sinne geschult, die Herzen geöffnet, Gefühle gespiegelt und hervorgerufen. Bis heute ist Theater eine Art unterhaltsamer Bildung, die tief wirkt und in frühester Kindheit erlebt, nie vergessen wird.

Das Theater ist ein kulturell energetischer Ort einer Stadt – und so im besten Sinne ein „Stadt-Theater“. Hier begegnen sich alle Generationen, um zu neuen Abenteuern der Phantasie aufzubrechen.

*Ich habe unsere erste gemeinsame Spielzeit mit dem Motto **Ein-/Ausblicke** überschrieben. Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, mit Figurentheater, Schauspiel, Lesungen, Sommertheater, Straßentheater, Vorträgen, Kabarett, Konzerten und vielen neuen Formaten und Reihen rund um die Inszenierungen, neuen Künstlern, Werken und Welten zu begegnen und vielfältige Einblicke in die Theaterarbeit zu gewinnen. Umgekehrt nehmen wir von der Bühne aus Ausblicke vor, verlassen die Schaubude, blicken hinaus auf Naumburg, bespielen seine Orte, um – dies ist mein Wunsch für die Zukunft – die Geschichte und Geschichten unserer Stadt aufzugreifen und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, Theater zu machen.*

Viel Spaß beim Schmökern und Entdecken neuer Blickwinkel.

Sehr herzlich

Ihre

Dr. Susanne Schulz

Intendantin

DANIELA GIESSLER ist 1975 in Thüringen geboren und aufgewachsen. Ihre Schulzeit verbrachte sie in Leipzig und Dortmund. Nach dem Abitur führte sie ein Volontariat für zwei Jahre nach Nordirland, wo sie in Belfast die Begegnungen zwischen protestantischen und katholischen Schulkindern begleitete. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin in Dortmund und dem Anerkennungsjahr in der Schweiz verfolgte sie zwei Schwerpunkte in ihrer pädagogischen Arbeit: die Begleitung von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen und die Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Nach einer Zeit am Figurentheaterkolleg in Bochum studierte Daniela Gießler von 2004 bis 2008 Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Sie tritt am Naumburger Theater ihr erstes Engagement an.



DANIELA GIESSLER



TOBIAS WEISHAUPT

TOBIAS WEISHAUPT, 1981 in Erfurt geboren, studierte von 2000 bis 2005 Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Er spielte auf zahlreichen Festivals, darunter in Erlangen, Erfurt und Magdeburg, am Theater Rampe Stuttgart, am Wilhelma Theater, an der Staatsoper Stuttgart sowie in freien Opern- und Schauspielproduktionen. Im Jahr 2005 führte ihn ein Diplomprojekt der Warschauer Theaterakademie nach Białystok in Polen, wo er mit Eric Bass zusammenarbeitete. 2005 wurde Tobias Weishaupt Ensemblemitglied des Puppentheaters Waidpeicher Erfurt und gastierte im Musiktheater des Landestheaters Eisenach als Figurenspieler. 2007 wechselte er an das Theater der Jungen Welt Leipzig. Zahlreiche Gastspiele führten ihn nach Österreich, Luxemburg und Polen.

KATHRIN BLÜCHERT, geboren 1972 in Berlin, sammelte erste Bühnenerfahrung als künstlerische und organisatorische Assistentin von M. C. Devine, als Darstellerin in Tanztheaterprojekten und in der langjährigen Mitarbeit beim Straßen- und Wandertheater „Los Dilettantos“. Von 1998 bis 2002 studierte sie Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und arbeitete u. a. am Theater des Lachens in Frankfurt/Oder, am Theater Waidspeicher in Erfurt, am Theater an der Sihl in Zürich, am Théâtre National de Bordeaux en Aquitaine, am Deutschen Theater Berlin und am Theater der Jungen Welt in Leipzig. Kathrin Blüchert kreierte als freie Puppenspielerin zahlreiche eigene Figurentheater-Produktionen, ging der Lehrtätigkeit nach und gastierte im In- und Ausland.



KATHRIN BLÜCHERT



HOLGER VANDRICH

HOLGER VANDRICH wurde 1960 in Luckenwalde geboren. Nach einer Tischlerlehre arbeitete er als freischaffender Musiker bei den Bördebrothers, wurde zum Puppenspieler ausgebildet und studierte Musik. Vandrich war am Puppentheater Dessau, am Puppentheater Magdeburg, am Puppentheater Bautzen und als freischaffender Musiker engagiert. Er spielte auf zahlreichen Festivals und Tourneen im In- und Ausland, darunter in den USA. Holger Vandrich arbeitet als Figurenspieler, Musiker sowie Puppenbauer, beherrscht zahlreiche Instrumente, komponiert und schreibt Lieder und Gedichte.

17.09.2009	Rainer Lewandowski ESCAPE! Klassenzimmer-Stück für Jugendliche ab 15
19.09.2009	Therese Thomaschke nach Hans Christian Andersen Däumelinchen Figurentheater für Kinder ab 5
20.09.2009	Patrick Süskind Der Kontrabass Schauspiel für Erwachsene
27.09.2009	Anne-Kathrin Klatt Quietsch, die Ente Figurentheater für Kinder ab 3
17.10.2009	Albert Ramsdell Gurney Love Letters Schauspiel für Erwachsene
24.10.2009	Kathrin Blüchert Das Wolkenschiff Puppen-Schauspiel für Kinder ab 4
14.11.2009	Hans-Dieter Stäcker nach dem mittelalterlichen Volksbuch Dr. Johannes Faustus Handpuppenspiel für Kinder ab 12 und Erwachsene
29.11.2009	Kathrin Blüchert Der neue Stern Figuren-Weihnachtsstück für Kinder ab 4
17.01.2010	Frances Hodgson Burnett Der kleine Lord Familienfrühstück für Kinder ab 6
20.02.2010	Barbro Lindgren/Cecilia Torudd Algot Storm (Herr Sturm und sein Wurm) Theaterstück für Kinder ab 4
13.03.2010	Armin Petras und Juliane Koepp nach dem Roman von Peter Høeg Fräulein Smillas Gespür für Schnee Thriller für Erwachsene
24.04.2010	Wieland Jagodzinski nach Robert Louis Stevenson Die Schatzinsel Figurentheater für Kinder ab 9 und Erwachsene
05.06.2010	Gerold Theobalt Don Camillo und Peppone Komödie für Erwachsene und Kinder ab 10

Ein's Blicke >

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND LEHRER

Probier mal! **Familienfrühstück** mit Fortsetzungsgeschichte im Theater-Foyer: „Der kleine Lord“, einmal sonntags im Monat um 10.00 Uhr. Für Kinder ab 6

ab 17.01.2010

Theater im Klassenzimmer – Wir kommen in Ihre Schule. Buchen Sie das Klassenzimmer-Stück „ESCAPE!“ unter Tel. 0 34 45 - 27 34 79, Dauer: eine Schulstunde und mögliche Diskussion, Kosten pro Schüler: 3,- Euro. Für Jugendliche ab 15

ab 17.09.2009

Auch mit allen Kindertheaterstücken kommen wir gerne in Ihre Einrichtung. Fragen Sie nach!

gesamte Spielzeit

Klassenzimmer im Theater – Schultheater-Tage – Einmal auf einer Profibühne zu stehen, ist sicher der Traum vieler junger Menschen. Wir machen diesen Traum wahr!

12. – 22.01.2010

Bewerbungsschluss ist der 31.10.2009.

Blick-Wechsel – **Lehrerfortbildungen im Theater** – Schauen Sie hinter die Kulissen der Theaterproduktionen und machen Sie praktische Erfahrungen. Anmeldung beim Schulverwaltungsamt Halle

gesamte Spielzeit

Ein's Blicke >

FÜR ERWACHSENE

Blickwinkel – **Theatermenschen im Gespräch** – Lernen Sie die neuen Künstler kennen, erfahren Sie Interessantes zu den Hintergründen der Theaterarbeit und freuen Sie sich auf Überraschungsgäste.

gesamte Spielzeit

Festliche Augenblicke – Gestalten Sie Ihre Weihnachts-, Familien- oder Betriebsfeier mit einem Theaterbesuch. Kommen Sie ins Theater und buchen Sie die Gastronomie vor Ort oder laden Sie uns zu sich ein.

gesamte Spielzeit

Blickkontakt – **Kaffeeklatsch für Senioren** – Eine dampfende Tasse Kaffee, ein schönes Stück Kuchen und dann auf ins Theater! Erkundigen Sie sich!

gesamte Spielzeit

Himmelsblicke – **Sommer-Theater im Marientor** – Erleben Sie eine turbulente südländische Komödie mit Espresso und Makkaroni, die so manchen Himmelsblick erlaubt. Der Zauber einer italienischen Sommernacht!

ab 05.06.2010

Seitenblicke – **Gastspiele** Kabarett, Comedy, Klassische Musik oder Popsong – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

gesamte Spielzeit



KONTAKT UNTER TELEFON 0 34 45 - 27 34 80



Rainer Lewandowski

ESCAPE!

Klassenzimmer-Stück für Jugendliche ab 15

Premiere am
17.09.2009
Domgymnasium/
Mobil

Eine Schülerin erzählt vor einer Klasse von ihrem Schulfreund Jan, der bei vielen als schwierig, verschlossen und verträumt galt. Irgendwann, unbemerkt von Eltern und Freunden, spitzt sich seine emotionale Situation immer mehr zu. Er zieht sich zurück, kann den Notendruck nicht mehr aushalten, spürt Rache. Allein vor dem Computer kämpft er gegen Aliens, Feinde, Lehrer, gegen alle. Eines Tages läuft er mit einer Schusswaffe durch die Schule.

„ESCAPE!“ beteiligt Schüler und Lehrer im Klassenzimmer direkt am Geschehen. Über Briefe, Gedichte und Erzählungen entsteht ein mosaikartiges Bild des Jungen, das unvollständig und widersprüchlich bleibt. Zunächst scheint alles klar, doch je mehr man sich gemeinsam vertieft, desto deutlicher wird, dass die gelegte Spur falsch war.

Regie / Ausstattung Urs Leicht

Mit Daniela Gießler

Dauer eine Schulstunde und mögliche Diskussion

ab 17.09.2009

Theater im Klassenzimmer

Wir kommen in Ihre Schule. Buchen Sie das Klassenzimmer-Stück „ESCAPE!“ unter Telefon 0 34 45 - 27 34 79, Dauer: eine Schulstunde und mögliche Diskussion, Kosten pro Schüler: 3,- Euro

14.09.2009

Blickwechsel – Lehrerfortbildung im Theater

„ESCAPE!“, Stück-Einführung, Probenbesuch, Gespräch mit dem Regieteam, Anmeldung beim Schulverwaltungsamt Halle

Therese Thomaschke nach Hans Christian Andersen

Däumelinchen

Figurentheater für Kinder ab 5

Premiere am
19.09.2009
Salztor/Mobil

Ein alter Mann wohnt am Meer und hat eine tiefe Sehnsucht nach dem Süden. Seine einzige Freundin ist eine Schwalbe, die ihr Nest direkt unter das Dachfenster seines Hauses gebaut hat.

Als aber die Schwalbe eines Tages nicht zurückkehrt, geht er zu einer weisen Frau, die ihm ein Samenkorn einer wunderbaren Blume schenkt. Mitten in der Blüte liegt ein kleines Mädchen. Die beiden leben zusammen bis das Mädchen geraubt wird, viele Abenteuer besteht und schließlich mit der Schwalbe zu dem alten Mann zurückkehrt.

Ein Theaterspiel vom Alleinsein, vom Wegfliegen und dem Nachhausekommen.

Regie Therese Thomaschke**Bühne und Puppen** Holger Vandrich**Puppe Däumelinchen** Christian Werdin**Mit** Holger Vandrich

Patrick Süskind

Der Kontrabass

Schauspiel für Erwachsene

Premiere am
20.09.2009
Saal/ Mobil

„Jeder Musiker wird Ihnen gerne bestätigen, dass ein Orchester jederzeit auf den Dirigenten verzichten kann, aber nicht auf den Kontrabass.“

Das zumindest ist die Meinung des jungen Kontrabassisten, der uns in einem turbulenten Monolog in die Welt der Musik entführt. In seinem Leben ist der Kontrabass Geliebte, Freund, Feind, Verhinderer und Marterinstrument: „Ich verliere bei einer Oper durchschnittlich zwei Liter Flüssigkeit, bei einem Sinfoniekonzert immerhin noch einen Liter.“ Es gibt auch Lichtblicke im Orchesteralltag, z. B. die junge Mezzosopranistin. Doch auch hier steht der Kontrabass im Weg, beobachtet kritisch und verhindert Liebe. In Patrick Süskinds Monolog treffen die Skurrilität der Verzweiflung und die Leichtigkeit der Komik aufeinander und vereinen sich zu einem amüsanten Theaterabend mit musikalischem Tiefgang.

Regie / Ausstattung Swentja Krumscheidt**Mit** Tobias Weishaupt**Theatermenschen im Gespräch – Der Kontrabass**

12.09.2009

Das Theaterteam im Gespräch mit dem Kontrabassisten Sven Rössel – Erleben Sie außerdem ein Konzert mit dem wichtigsten Instrument des Orchesters!

Premiere am
27.09.2009
Saal/Mobil

Anne-Kathrin Klatt
Quietsch, die Ente
Figurentheater für Kinder ab 3



Die Geschichte ist von einer wahren Begebenheit inspiriert. Ein Schiff verlor eine riesige Ladung Gummienten, die durch die Strömung in alle Himmelsrichtungen davongetragen wurden. Paula Elvira bereitet ein Bad vor, als sie plötzlich ein seltsames Quietschen hört. Der Laut scheint direkt aus ihrem Bademantel zu kommen – und schwuppdwupp! taucht die kleine gelbe Ente Quietsch aus der Kapuze auf. Auch Quietsch ist eine der verlorenen Enten und Paula Elvira steckt mitten in einem aufregenden Abenteuer.

Regie / Ausstattung Anne-Kathrin Klatt
Mit Kathrin Blüchert

Premiere am
17.10.2009
Saal/Mobil

Albert Ramsdell Gurney
Love Letters
Schauspiel für Erwachsene

Andrew und Melissa kennen einander, seit sie Kinder waren. In der Schule schreiben sie sich Zettel, Geburtstagseinladungen und kleine Dankeskarten. Auch später bleibt ihre Bindung durch das Schreiben bestehen – ein ganzes Leben lang. Gurney erschafft ein spannendes Lebens-Panorama zweier Menschen, die sich mögen, lieben, brauchen, nie zueinander finden und doch nie ganz voneinander lassen können. Eine Frau und ein Mann im schriftlichen Dialog über ein Leben in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und Gefühlslagen.

Regie / Ausstattung Urs Leicht
Mit Daniela Gießler, Holger Vandrich

10.10.2009

Theatermensen im Gespräch – Love Letters

Das Theaterteam im Gespräch über Treue, Liebe, Sehnsucht und die aussterbende Kunst des Briefeschreibens.

Kathrin Blüchert

Das Wolkenschiff

Puppen-Schauspiel für Kinder ab 4

Premiere am
24.10.2009
Saal/Mobil

„Durch das Fenster weht der Wind, Fährmann wacht im Hafen...“

Es ist schon spät, doch heute wird Clara erst schlafen, wenn sie den Sandmann gesehen hat. Wie bringt er den Sand zu den Kindern? Ist er nie zu spät? „Steige in das Schiff mein Kind, du musst schlafen, schlafen“.

Die Dinge des Alltags verwandeln sich und mit einem Mal fliegt Clara ihrem Traum entgegen, reist im Wolkenschiff mit dem Sandmann durch den unendlichen Sternenhimmel ihres kindlichen Seins.

Ein Puppen-Schauspiel vom Träumen und davon, seinen Träumen zu vertrauen.

Idee, Umsetzung, Spiel Kathrin Blüchert

Hans-Dieter Stäcker nach dem mittelalterlichen Volksbuch

Dr. Johannes Faustus

Handpuppenspiel für Kinder ab 12 und Erwachsene

Premiere am
14.11.2009
Saal/Mobil

Der Höllenhund Charon fordert von Pluto, dem Fürsten der Unterwelt, eine Menschenseele. Mephisto erhält den Auftrag, Doktor Faustus, einen Gelehrten aus Wittenberg, zu verführen und in das Reich des Bösen zu locken. Gesagt – getan! Mephisto fliegt zur Erde, verspricht Faust Jugend, Geld und die Entdeckung aller verborgenen Künste und Wissenschaften der Welt. Dafür muss Faust schwören, sich nicht zu vermählen, keine Kirche mehr zu besuchen und seine Seele zu verkaufen. Doch Mephisto kann nicht genug kriegen. Auch der Tölpel Hans Wurst muss ihm seine Seele verschreiben. Und so reisen alle drei nach Parma an den Hof des Herzogs. Faust fliegt auf seinem Mantel durch die Luft, lernt die schöne Helena kennen und wird am Ende vom Teufel geholt. Es knallt, sprüht Feuer und regnet Schwefel, es hagelt Witze und Späße und am Ende lebt Hans Wurst vergnügt als Nachtwächter in Wittenberg.

Ein teuflisches Spektakel als kurzweiliger Einstieg in Goethes Klassiker!

Regie Hans-Dieter Stäcker

Ausstattung Antje Hohmuth

Leitung der Wiederaufnahme Horst Günther

Mit Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt

WIEDERAUFNAHME

Premiere am
29.11.2009
Saal/Mobil

Kathrin Blüchert

Der neue Stern

Figuren-Weihnachtsstück für Kinder ab 4

Es sollte eine gemütliche Weihnachtsfeier werden, mit Plätzchen, Lesung und Gesang – aber es kam anders: Jemand hatte von den Plätzchen genascht – die Weihnachtsmaus? Doch die will es nicht gewesen sein. Sie erzählt ihr eigenes Weihnachtsabenteuer. Wie sie sich auf den Weg in ein fernes Land machte, um dort ein ganz besonderes Kind zu begrüßen. Manche Geheimnisse bleiben verborgen – andere kommen ans Licht. Und so bleibt der Plätzchenräuber wie alle Jahre wieder auch während dieser Feier unerkant, dafür aber wird man Zeuge der Weihnachtsgeschichte – aus Sicht einer Maus.

Idee, Umsetzung, Spiel Kathrin Blüchert



Frances Hodgson Burnett

Der kleine Lord

Familienfrühstück für Kinder ab 6

Frühstücken im Theater mit anderen Kindern ist eine ganz feine Sache. Und zu den Leckereien liest der Schauspieler Tobias Weishaupt aus dem berühmten Kinderroman „Der kleine Lord“. Da seid Ihr sicher dabei!

Cedric Errol, ein kleiner Junge aus New York, geht mit offenen Augen und vertrauensvollem Herzen durch die Welt und schließt viele Freundschaften. Eines Tages wird er von seinem kaltherzigen Großvater nach England geholt, um als Graf erzogen zu werden. Durch den offenherzigen Jungen wird der Großvater nach und nach zugänglicher und lebenswerter. Als eine Betrügerin versucht, ihren Sohn als Erben durchzusetzen, wendet sich das Blatt. Ob es trotzdem ein Happy End gibt? Bis Ihr das wisst, könnt Ihr und Eure Eltern auf jeden Fall 'ne Menge Stullen und Kakao verdrücken.

Regie Paul Sonderegger**Mit** Tobias Weishaupt**Dauer** ca. 1 1/2 Stunden inkl. FrühstückPremiere am
17.01.2010Foyer
einmal sonntags
im Monat

Barbro Lindgren/Cecilia Torudd

Algot Storm (Herr Sturm und sein Wurm)

Theaterstück für Kinder ab 4

Algot Storm ist ein sehr netter kleiner Mann. Mit Hut, geputzten Schuhen und stets gepflegt gekleidet, begegnet er seinen Mitmenschen überaus zuvorkommend. Er hat ein schönes Haus, in dem alles seine feste Ordnung hat. Jeden Tag geht er im Park spazieren, grüßt hier und da, selbst die Elster. Trotzdem ist Algot sehr allein. Sein geordnetes, aber einsames Leben ändert sich jedoch urplötzlich, als er im Park beinahe auf einen Wurm tritt – auf einen sprechenden Wurm! Der Wurm will vor der Elster beschützt und über die Straße gebracht werden. Schließlich nimmt ihn Algot Storm mit nach Hause, gibt ihm zu Essen, zieht ihn an und nennt ihn Karlknut. Dies ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Regie / Ausstattung Stefan Becker**Mit** Holger VandrichPremiere am
20.02.2010
Saal/ Mobil**Blickwechsel – Lehrerfortbildung im Theater**

16.02.2010

*„Algot Storm (Herr Sturm und sein Wurm)“
Stück-Einführung, Probenbesuch, Gespräch mit dem
Regieteam, Anmeldung beim Schulverwaltungsamt Halle*

Premiere am
13.03.2010
 Saal

Armin Petras und Juliane Koepp nach dem Roman von Peter Høeg

Fräulein Smillas Gespür für Schnee

Thriller für Erwachsene

Der siebenjährige Inuit-Junge Jessaja liegt tot im Schnee. Er ist vom Dach eines Hauses im Kopenhagener Hafenviertel gefallen. Die arbeitslose Naturwissenschaftlerin Smilla, selbst Tochter einer Inuit und eines dänischen Arztes, glaubt nicht an einen Unfall, denn die Spuren im Schnee sind verätherisch. Bei ihren Nachforschungen enthüllt Smilla nach und nach die kriminellen Machenschaften einer Gesellschaft, die in Grönland geologische Expeditionen unternommen hat. Eine Ton-Kassette offenbart Geheimnisse, ein Röntgen-Bild enthüllt die Wahrheit, ein Mechaniker wird zur Schlüssel-Figur. In Smilla selbst tut sich die Kluft zwischen ihrer arktischen Herkunft und ihrem Leben als Europäerin auf. Sie ist tief verwurzelt in der Welt des ewigen Eises und den Mythen der Inuit und gilt als politisch unbequem, weil sie gegen die Profitinteressen der Dänen beim Ausbeuten der Ölvorkommen im Polarmeer kämpft. Fräulein Smilla stellt ein nationales Sicherheitsproblem dar und gerät selbst in Gefahr.

Ein raffiniert aufgebauter, spannender Thriller und gleichzeitig ein Blick auf eine entfernte, poetische, fremde Welt.

Regie Christian Georg Fuchs

Videoinstallation Felix Obée, Mila van Daag

Ausstattung Mila van Daag, Felix Obée

Mit Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Tobias Weishaupt

06.03.2010

Theatermenschen im Gespräch – Fräulein Smilla

Das Theaterteam im Gespräch über die Poesie des ewigen Eises, die Zerstörung des arktischen Lebensraums und die Bühnen-Umsetzung des berühmten Thrillers. Schlagen Sie uns einen Überraschungsgast vor!



Wieland Jagodzinski nach Robert Louis Stevenson

Die Schatzinsel

Figurentheater für Kinder ab 9 und Erwachsene

Premiere am
24.04.2010
Saal

Friedlich ist das Leben im beschaulichen englischen Küstenort, in dem Jim Hawkins mit seiner Mutter ein Wirtshaus führt. Doch eines Tages geschehen merkwürdige Dinge. Ein alter Seebär mit einer geheimnisvollen Kiste nimmt Logis! Nun überschlagen sich die Ereignisse. Rauhe Gesellen wollen sich der Kiste bemächtigen, doch Jim ist schneller und findet eine Schatzkarte – die Karte zu Flints Schatz, einem der gefährlichsten und erfolgreichsten Piraten. Schnell ist ein Schiff ausgerüstet und die Schatzsuche nimmt ihren Lauf. Doch zunächst bemerkt niemand, dass der Schiffskoch John Long Silver einer von Flints ehemaliger Mannschaft ist. Ein Wettlauf auf Leben und Tod beginnt, der Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in Atem hält.

Regie Wieland Jagodzinski

Ausstattung Frank A. Engel

Mit Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt

Theatermenschen im Gespräch – Die Schatzinsel

17.04.2010

Das Theaterteam im Gespräch über die Herausforderung, einen berühmten Roman für das Figurentheater zu entdecken und die Lust, Seemannslieder zu singen.

Blickwechsel – Lehrerfortbildung im Theater

27.04.2010

„Die Schatzinsel“, Einführung zum Puppenbau, Vorstellungsbesuch, Anmeldung beim Schulverwaltungsamt Halle

SPIELZEIT 2009/10

Premiere am
05.06.2010
Marientor

Gerold Theobalt

Don Camillo und Peppone

Komödie für Erwachsene und Kinder ab 10

SOMMERTHEATER

Kommunist Peppone und Priester Don Camillo im ewigen Streit unter den Augen des Gekreuzigten. Peppone hat die Gemeindewahl zum Bürgermeister gewonnen. Nun will er seinen Sohn auch noch auf den Namen Lenin taufen lassen! Das geht dem Priester Don Camillo doch entschieden zu weit. Doch Jesus höchstpersönlich schreitet ein – schließlich hat einer seiner Mitarbeiter die Taufe eingeführt. Eine Liebesgeschichte, die das Dorf spaltet, ein Streik, der Tote fordert, schließlich ein Happy End und die Erkenntnis, dass doch alle in einem Boot sitzen. Eine turbulente italienische Komödie nach dem Roman „Mondo-Piccolo Don Camillo“ von Giovannino Guareschi.

Der Zauber einer italienischen Sommernacht – Himmelsblicke eingeschlossen!

Regie Christian Georg Fuchs

Bühne und Puppen Axel Jirsch

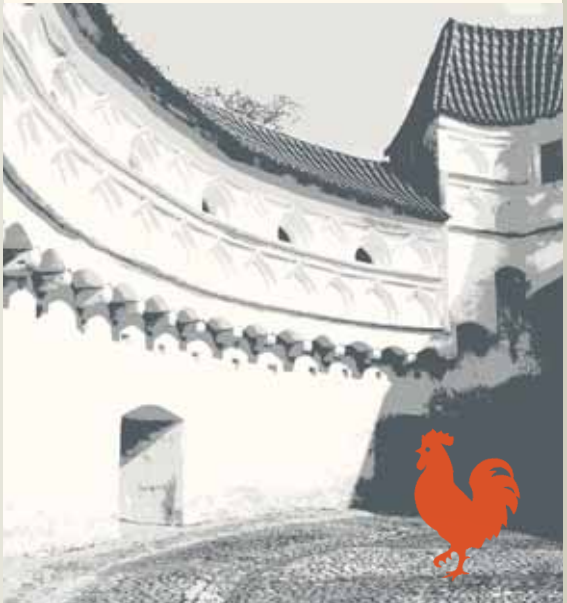
Kostüme Kerstin Micheel

Mit Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt

29.05.2010

Theatermensen im Gespräch – Don Camillo und Peppone

Das Theaterteam im Gespräch über Himmelsblicke, schlagfertige Priester, revolutionäre Gläubige, Liebe, Wunder und das Espresso-Feeling an der Saale.





Seitenblicke – Gastspiele

Sehen Sie u. a. die *academixer*, den *Singer/Songwriter IC Falkenberg*, den Schriftsteller *Peter Ensikat*, den italienischen Cembalisten *Michele Benuzzi*, den Comedian *Edno Bommel*, den *Chansonnier Johannes Kirchberg*, die Solokabarettisten *Frank Hengstmann* und *Lothar Bölck*, die *Magdeburger Zwickmühle* und als *Silvesterkonzert „Die wilden Witwer“*.

Naumburger Straßentheatertage

07. – 09.05.2010

Augenblick mal! Neue Theatermenschen in der Stadt! Schauen Sie sich um auf Naumburger Plätzen und Straßen und entdecken Sie neben internationalen Gästen auch Ihre Künstler des Naumburger Theaters unter freiem Himmel – in Ihrer Stadt! Regie/Ausstattung N.N.

... und außerdem

Mittwochsgespräche

„Könige, Narren, Sterndeuter – Shakespeares Welt“, Vortrag Dr. Susanne Schulz, Intendantin Theater Naumburg

02.09.2009
Oberlandesgericht

Hildebrandt-Tage: *Daniela Gießler und Tobias Weishaupt lesen zur Naumburger Mendelssohn-Nacht*

26.09.2009
St. Wenzel

„Justiz im Nationalsozialismus: Über Verbrechen im Namen des deutschen Volkes“, *Schauspieler des Theaters Naumburg lesen für die Ausstellung*

ab 22.10.2009
Oberlandesgericht

Objekttheater-Workshop *im Rahmen der Schultheatertage, Anmeldung beim Schulverwaltungsamt Halle*

18.01.2010
Salztor

Änderungen vorbehalten!

SPIELZEIT 2009/10

**DAVID GROSS**

*Technischer Leiter
Beleuchtung, Tontechnik,
Bühne*

**PETRA KÖNIG**

*Disposition
Gastspielorganisation
Öffentlichkeitsarbeit*

**GUDRUN KLOTZ**

Buchhaltung und Kasse

**STEFFEN MÜLLER**

*Werkstatt, Bühne,
Beleuchtung, Ton*

**PETER MILDE**

Beleuchtung, Ton, Bühne

**NICOLE KLAUSER**

Schneiderei, Einlass

**GUDRUN BUTTERLING**

*Reinigung
Garderobendienst*

Kinder- und Jugendtheater**Vorschüler**

Freiverkauf 2,00 Euro, im Anrecht 1,50 Euro

Schüler

Freiverkauf 2,50 Euro, im Anrecht Grundschule 1,50 Euro,
im Anrecht Sekundarschule/Gymnasium 2,00 Euro

Erwachsene

Freiverkauf 4,00 Euro

Abendspielplan

Freiverkauf 9,00 Euro, ermäßigt 6,50 Euro*

Sommertheater im Marientor

Freiverkauf 9,00 Euro, ermäßigt 6,50 Euro*

Theatermensen im Gespräch

3,00 Euro; Beim Erwerb einer Eintrittskarte kann dieser Betrag gegen Vorlage des Bonusabschnittes für eine haus-eigene Inszenierung des Abendspielplans wieder eingelöst werden.

Kaffeeklatsch für Senioren

Freiverkauf 9,00 Euro inkl. Verköstigung

Gastspiele und andere Sonderveranstaltungen

Sie finden die Preise gesondert im aktuellen Spielplan.

Kartenreservierung bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn,
bei Sondergastspielen 7 Tage im Voraus.

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbe-ginn. Einlass nach Vorstellungsbeginn ist nur in der Pause möglich.

* für Ermäßigungsberechtigte bei Vorlage eines entsprechenden Nach-weises (Schüler, Studenten, Auszubildende, Grundwehr- und Zivildienst-leistende, Arbeitslose, Senioren und Schwerbeschädigte)

Die Gastronomie ist wieder da!

Vor und nach den Abendveranstaltungen werden kleine Imbisse und Getränke angeboten.

**SERVICETELEFON 0 34 45 - 27 34 80**

service@theater-naumburg.de
www.theater-naumburg.de

TECHNISCHER LEITER

Telefon 0 34 45 - 27 34 84
technik@theater-naumburg.de

DISPOSITION

Telefon 0 34 45 - 27 34 79
service@theater-naumburg.de

NAUMBURGER
THEATER- UND
KINOFREUNDE e.V.
06618 NAUMBURG
SALZTOR 1

Unterstützen Sie unser Theater! Werden Sie Mitglied
im Verein der Naumburger Theater- und Kinofreunde!

Wir informieren Sie gern: Kirsten Wilke (Vorsitzende)
Telefon 0 34 45 - 77 29 10, kirsten.wilke@online.de
Inge Freitag (Geschäftsführerin) Telefon 0 34 45 - 77 47 01

THEATER NAUMBURG

Intendantin Dr. Susanne Schulz

Am Salztor 1

D-06618 Naumburg

service@theater-naumburg.de

Fax 0 34 45 - 27 34 81

www.theater-naumburg.de

SERVICETELEFON 0 34 45 - 27 34 80

Impressum

Herausgeber: Theater Naumburg (Rechtsträger Stadt Naumburg/Saale)

Intendantin Dr. Susanne Schulz

Gestaltung: Borngräber-Kahl Grafikdesign

Fotonachweis: Titel Salztorhaus (Daniela Borngräber-Kahl), Seite 3
Bernward Küper (Stadtverwaltung Naumburg), Seite 4 Detail aus „Das
Wolkenschiff“ (Andreas Matthes) und Theater Naumburg (Daniela Borng-
räber-Kahl), Seite 5 Dr. Susanne Schulz (Claudia Heysel), Seite 6 Danie-
la Gießler (privat), Seite 6 Tobias Weishaupt (Frank Schletter), Seite 7
Holger Vandrich (Gabriele Suschke), Seite 7 Kathrin Blüchert (Andreas
Matthes), Seite 10 Domgymnasium (Daniela Borngräber-Kahl), Seite 12
Klingerbrunnen vor dem Oberlandesgericht (Daniela Borngräber-Kahl),
Seite 14 Maus aus „Der neue Stern“ (Andreas Matthes) vor der Kirche St.
Wenzel (Daniela Borngräber-Kahl), Seite 17 Kreuzgang im Naumburger
Dom (weimar-fotolia.com), Schiff (James Steidel-fotolia.com), Seite 18
Marientor (Daniela Borngräber-Kahl), Seite 19 Cembalist Michele
Benuzzi (privat), Seite 20 Mitarbeiter (David Groß, privat).

Redaktionsschluss: 23.05.2009



ENERGY-M



Technische
Werke
Naumburg

IHR ENERGIEVERSORGER

für Privathaushalte, Unternehmen und Einrichtungen

STROM · GAS · WASSER · FERNWÄRME

Kundenberatung: Salzstraße 15/16 · (0 34 45) 7 55 - 161/-162/-163/-149

Öffnungszeiten: Mo 9-15 Uhr · Di+Do 9-18 Uhr · Fr 9-13 Uhr · Entwürfdienst: Telefon: (0 18 02) 7 55 - 222*

Steinkreuzweg 9 · 06618 Naumburg · Telefon: (0 34 45) 7 55 - 0 · Telefax: (0 34 45) 7 55 - 1 02

www.tw-n-a-u-m-b-u-r-g.de · info@tw-n-a-u-m-b-u-r-g.de

* 4 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. überhöhter Preise aus dem Mobilfunknetz

Erdgas fahren – clever sparen!



Beratung Erdgasfahrzeuge:

(0 34 45) 7 55 - 148 · info@tw-n-a-u-m-b-u-r-g.de

Sparkasse.
Gut für Naumburg.



Sparkasse
Burgenlandkreis

www.spk-burgenlandkreis.de